



Im angeregten Plausch: Muck (links) zusammen mit Wolfgang Bordel, dem Erfinder des Zinnowitzer Vineta-Spektakels. FOTO: MARTINA KRÜGER

Schlager-Star Muck will die versunkene Stadt Vineta retten

Von Martina Krüger

Plötzlich war er da - Muck, der bekannte Sänger, der nicht nur in der DDR glänzte. Seine Aufgabe in Zinnowitz: Einen Taler für die verwunschene Stadt aufzutreiben.

ZINNOWITZ. Wird Muck Vineta erlösen können? In der MDR-Sendung „Damals war's“ startet er zumindest den Versuch. Dieser Tage drehte ein großes Team des Senders auf der Ostsee-Bühne und am Strand von Zinnowitz. Die Fernsehleute rückten mit mehreren Kameras an, mit einem speziellen Drehbuch, vor allem aber mir Hartmut Schulze Gerlach. DDR-Schlager-Fans

kennen ihn als Muck. Immerhin steht der – kaum zu glauben – 69-Jährige seit 40 Jahren auf der Bühne. Sein Klassiker: „Isabell, Isabell, komm setz Dich auf mein Bärenfell.“ Die beliebte Sendung „Damals war's“ moderiert Muck seit 21 Jahren.

Die Vorpommersche Landesbühne holte für die Sendung eigens das Vineta-Schiff aus der Werft in Anklam. Mit Hilfe eines Krans ließen die Theater-Techniker das Schiff über der Bühne schweben. Auf der Bühne und am Strand spielten mit Muck der beliebte Anklamer Schauspieler Erwin Bröderbauer sowie Studenten der Theaterakademie Vorpommern. Sie sind auch im aktuellen Vineta-Stück

„Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ in den Hauptrollen zu erleben.

Das Geldstück soll für die Erlösung sorgen

Die Regisseurin der MDR-Sendung Renata Kaye war voll des Lobes über die professionelle Arbeit. Die phantasievollen Kostüme und die Pyroeffekte, die die Techniker der Vorpommerschen Landesbühne auf die Bühne zauberten, dürfte für attraktive TV-Bilder sorgen. Im Interview erzählt Wolfgang Bordel vom neuen Vineta-Stück, in dem es wieder um starke Frauen geht. Und er wurde von Muck gefragt, ob es denn an der Theaterakademie ein Lehrfach „Vineta“ gibt. Ohne

die Lehre aus der Vineta-Sage käme man schließlich im Leben nicht aus, meinte Muck.

In der Sendung wird der Sänger losgeschickt, einen Taler für die Erlösung der Stadt zu besorgen. Das versucht er an verschiedenen Orten auf der Insel Usedom. So auf der Ahlbecker Seebrücke oder aber dem nördlichsten Weinberg. Letztlich schafft er es, den Taler zu besorgen. Aber ob damit Vineta gerettet ist?

Die Sendung wird am 25. Juni um 20.15 Uhr im MDR ausgestrahlt. Am 8. Juli um 19.30 Uhr folgt die Premiere von „Das Vermächtnis der Wasserfrauen“ auf der Ostsee-Bühne Zinnowitz. Die Inszenierung ist bis 2. September zu sehen.

Riesiger Ansturm auf Tickets für die Elphi

Von Carola Große-Wilde

Nach zwei Minuten waren die ersten Konzerte bereits ausverkauft. Und der Andrang ist ungebrochen.

HAMBURG. Der Hype um Hamburgs neues Konzerthaus ist gigantisch: Am Montag begann der Vorverkauf für die Tickets der kommenden Saison in der Elbphilharmonie – und viele Konzerte waren bereits nach wenigen Minuten ausverkauft. Für die Konzerte der Hamburg Musik kann man Tickets noch bis zum 1. Juli online bestellen.

„Der Andrang ist riesig. Wir rechnen damit, dass wir unser Kontingent an Karten noch heute verkaufen werden“, sagte Tom R. Schulz, Pressesprecher von Hamburg Musik. Auch bei den anderen Konzertveranstaltern wie NDR, Philharmonisches Staatsorchester oder private Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette waren die Karten heiß

begehrt. Insgesamt gingen rund 100 000 Einzelkarten in den Verkauf.

„Die ersten Konzerte waren nach zwei Minuten ausverkauft“, sagte Mareike Koal, Pressesprecherin der

Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette. Insgesamt waren hier 40 000 Karten für 53 Konzerte in der Elbphilharmonie und Laeiszhalle im Angebot. Am Mittag waren davon bereits 40 Konzerte ausverkauft.

„Wir rechnen damit, dass alle Karten heute weggehen“, sagte Koal.

Am Montagmorgen hatten sich bereits lange Schlangen an einigen der mehr als 40 Vorverkaufsstellen gebildet. So warteten vor der Ticketkasse der Elbphilharmonie morgens rund 150 Menschen, später bildete sich eine Schlange bis zur Klappbrücke, die sich vor dem neuen Konzerthaus befindet.

In der Vergangenheit waren auch die Server wegen des starken Interesses regelmäßig zusammengebrochen. „Diesmal gab es keine Probleme, die Server haben standgehalten“, sagte Sprecher Tom R. Schulz.

Das Konzerthaus war im Januar eröffnet worden. Seitdem gibt es regelmäßig einen Ansturm, wenn neue Karten in den Verkauf kommen.

Karten für ausgewählte Events sind auch beim Nordkurier-Ticketservice zu haben. Telefon: 0800 4575 033



Karten für die Hamburger Elbphilharmonie sind heiß begehrt. Leute stehen für sie Schlange.

FOTO: CHRISTINA SABROWSKY

Bibelwort

„Elifas sprach: Ich würde mich zu Gott wenden und meine Sache vor ihn bringen, der große Dinge tut, die nicht zu erforschen sind, und Wunder, die nicht zu zählen sind.“

Hiob 5,8-9

Seit dem „Jahr der Bibel“ 2003 erscheinen an dieser Stelle Texte aus dem Alten und Neuen Testament. Entnommen wird dieser Spruch für den jeweiligen Tag den „Losungsbüchern“ der Herrnhuter Brüdergemeine. www.losungen.de

NACHRICHTEN

Sandmann und Show-Stars: 39 Jahre DDR-TV in Vitrinen

KÖNIGS WUSTERHAUSEN.

Das Sandmännchen samt Moped, die Brille von Frau Pupp doktor Pille, der Pullover von Adi aus „Mach mit, mach's nach, mach's besser“. Diese Exponate erinnern an ein Stück Mediengeschichte, das mit dem Mauerfall zu Ende ging. Sie gehören zur Schau „Es gab nicht nur den ‚Schwarzen Kanal‘: Streiflichter aus 39 Jahren Adlershofer Fernsehen“. Sie ist nur am Wochenende geöffnet und im Sender- und Funktechnik-Museum in Königs Wusterhausen zu sehen.

Knapp 800 Fotos erinnern an die Fernsehlieblinge von damals, darunter Dagmar Frederic, Helga Hahnemann, Karsten Speck, Jiri Korn, Michael Hansen und die Nancies – oder Lutz Jahoda. Es gibt auch einige Original-Kostüme, etwa von Helga Hahnemann oder Willi Schwabe. Mitarbeiter des in Berlin-Adlershof beheimateten DDR-Fernsehens hatten nach dem Mauerfall alles gerettet.

„Baywatch“ an der Spitze im Kino

BADEN-BADEN. „Baywatch“ hat die Piraten von der Spitze der offiziellen deutschen Kinocharts verdrängt. Die Badehosen-Komödie mit Dwayne Johnson und Zac Efron kam in der zweiten Einspielwoche auf 238 000 Besucher, wie Media Control am Montag mitteilte. Das Abenteuer „Pirates of the Caribbean 5: Salazars Rache“ mit Johnny Depp und Javier Bardem kam auf 225 000.



Die Schauspielerin Urte Blankenstein wurde in der DDR als Frau Pupp doktor Pille bekannt. FOTO: J. CARSTENSEN

Ein Verein kümmert sich um die Ausstellung. Im Museum auf dem Funckerberg in Königs Wusterhausen ist zudem unter anderem Studioteknik des DDR Fernsehens zu sehen. Der Funckerberg gilt als Wiege des Rundfunks in Deutschland. Von dort aus wurde am 22. Dezember 1920 ein Weihnachtskonzert per Langwelle im Radio gesendet. Diese Übertragung gilt als Geburtsstunde des deutschen Rundfunks.

„Verbotene Liebe“ beginnt von vorn

KÖLN. „Verbotene Liebe“ lief bis 2015 rund 20 Jahre lang im Ersten – jetzt zeigt die ARD die Seifenoper noch einmal. Die verbotene Liebe zwischen Jan (Andreas Brucker) und Julia (Valerie Niehaus) beginnt von vorn – auf One, dem ARD-Spartensender für junge Erwachsene. Ab 19. Juni soll es von Montag bis Freitag jeweils zwei Folgen geben und vormittags eine Wiederholung, teilte der Sender mit.

„Meistersinger von Nürnberg“ werden live auf Sky übertragen

MÜNCHEN. Die Eröffnungspremiere der Bayreuther Festspiele zeigt Sky live aus dem Festspielhaus. Die Neuinszenierung von „Die Meistersinger von Nürnberg“ unter der Regie von Barrie Kosky ist am Dienstag, 25. Juli, sowohl auf Sky 1 als auch im Kunst- und Kultursender Sky Arts HD zu sehen. Rund um die Ausstrahlung der Oper gibt es ein mehrstündiges Talkformat live aus Bayreuth, wie Sky Deutschland am Montag mitteilte. Dabei

moderiert der Musikjournalist und Wagner-Biograf Axel Brüggemann. Unter dem Titel „Bayreuth – Die Show“ stehen Hintergrundinformationen, Einblicke in den Opernbetrieb und Einschätzungen der Talkgäste zu den Festspielen auf dem Programm.

Sky überträgt damit zum zweiten Mal live von den Festspielen: Im vergangenen Jahr war zum Start von Sky Arts HD der komplette „Ring des Nibelungen“ zu sehen.